

HEYNE <

Das Buch

Die grundlegenden spirituellen Gesetze gelten überall auf der Welt. Sie bringen uns in Einklang mit dem göttlichen Willen, so dass wir unseren Lebensplan auf Erden erfüllen können. Wer sie versteht, der besitzt den Schlüssel zu Harmonie, Glück und Gesundheit für Körper, Seele und Geist.

Diana Cooper führt uns in ihrem unvergleichlichen, lebendigen Stil die 36 spirituellen Lebensgesetze so klar und deutlich vor Augen, dass jeder Mensch sie anwenden kann, um endlich das Leben führen zu können, das er sich immer gewünscht hat.

Die Autorin

Die Heilerin und mediale Schriftstellerin Diana Cooper machte während einer Lebenskrise eine transformierende Erfahrung mit einem engelhaften Wesen, das sie auf eine innere Reise ins Universum mitnahm. Dieses Erlebnis bewog sie, ihr Leben der Heilung und dem Dienst an der Menschheit zu widmen und sich dabei von den Engeln unterstützen zu lassen. Diana Cooper hat zahllosen Menschen geholfen, ihre Berufung im Leben zu finden, ihr Potenzial auszuschöpfen und ihrem Dasein mehr Sinn zu geben.

DIANA
COOPER

DER SPIRITUELLE
LEBENS
RATGEBER

Im Einklang mit dem Universum
fühlen, denken, handeln

Aus dem Englischen von
Gisela Merz-Busch

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Die Originalausgabe erschien 2000 unter dem Titel
A Little Light on the Spiritual Laws
im Verlag Hodder and Stoughton, London.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

5. Auflage

Taschenbucherstausgabe 10/2015

Copyright © 2000 by Diana Cooper

Copyright © 2000 by Ansata Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Copyright © 2015 dieser Ausgabe

by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München,

unter Verwendung eines Motivs

von Volga YÄ+ldÄ+z/thinkstock

Satz: Leingärtner, Nabburg

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-453-70275-2

www.heyne.de

Inhalt

Einführung	7
Ein Überblick über den spirituellen Plan	12
DIE GRUNDGESETZE DES LEBENS	
Kapitel 1 Wie oben, so unten	19
Kapitel 2 Wie innen, so außen	25
Kapitel 3 Das Gesetz des Bittens	30
Kapitel 4 Das Gesetz der Anziehung	35
Kapitel 5 Das Gesetz des Widerstandes	42
Kapitel 6 Das Gesetz der Widerspiegelung	49
Kapitel 7 Das Gesetz der Projektion	56
Kapitel 8 Das Gesetz des Anhaftens	61
DIE GESETZE DER SCHÖPFUNG	
Kapitel 9 Das Gesetz der Aufmerksamkeit	69
Kapitel 10 Das Gesetz des Fließens	73
Kapitel 11 Das Gesetz der Fülle	77
Kapitel 12 Das Gesetz der Klarheit	81
Kapitel 13 Das Gesetz der Absicht	85
Kapitel 14 Das Gesetz des Wohlstands	92
Kapitel 15 Das Gesetz der Manifestation	98
Kapitel 16 Das Gesetz des Erfolgs	103

DIE GESETZE DES HÖHEREN GEWAHRSEINS

Kapitel 17	Das Gesetz des Ausgleichs und der Polarität	111
Kapitel 18	Das Gesetz des Karmas	115
Kapitel 19	Das Gesetz der Reinkarnation	123
Kapitel 20	Das Gesetz der Verantwortlichkeit	129
Kapitel 21	Das Gesetz der Unterscheidung	137
Kapitel 22	Das Gesetz der Affirmation	141
Kapitel 23	Das Gesetz des Gebets	148
Kapitel 24	Das Gesetz der Meditation	155
Kapitel 25	Das Gesetz der Herausforderung	160

DIE GESETZE HÖHERER FREQUENZ

Kapitel 26	Das Gesetz der Frequenz oder Schwingung	167
Kapitel 27	Das Gesetz der Wunder	174
Kapitel 28	Das Gesetz der Heilung	180
Kapitel 29	Das Gesetz der Reinigung	186
Kapitel 30	Das Gesetz der Perspektive	193
Kapitel 31	Das Gesetz der Dankbarkeit	198
Kapitel 32	Das Gesetz der Segnungen	206
Kapitel 33	Das Gesetz der Verfügung	211
Kapitel 34	Das Gesetz des Glaubens	217
Kapitel 35	Das Gesetz der Gnade	220
Kapitel 36	Das Gesetz der Eins	225

Einführung

Das Leben auf der Erde ist ein Mannschaftsspiel: Von entscheidender Bedeutung ist, die Regeln zu lernen, so daß man mitspielen und seinen Beitrag leisten kann. Ein Fußballspiel würde schließlich zu einem total beliebigen Durcheinander, täte jeder, was er wollte. Deshalb bringt man den Spielern die Spielregeln bei, bevor sie das Spielfeld betreten.

Auf dieselbe Weise lehrt man uns die spirituellen Gesetze, bevor wir geboren werden. Verstehen und befolgen wir sie, dann können wir den Himmel auf Erden schaffen. Doch das Leben auf Erden ist zu einem beliebigen Durcheinander geworden, weil die Menschen die Regeln vergessen oder sich entschieden haben, sie nicht zu beachten. Dieses Buch ruft uns diese spirituellen Gesetze wieder ins Gedächtnis und läßt sie uns begreifen.

Seit Tausenden von Jahren haben die Menschen das Spiel wie eine Horde Kinder gespielt. Ihre Beziehungen beruhten auf dem Bedürfnis und Verlangen nach Kontrolle, wobei der Erfolg am materiellen Gewinn und Besitz gemessen wurde. Ärger, Verletztsein und Furcht waren die vorherrschenden Gefühle, weil die Menschen sich nur auf physische und sexuelle Empfindungen konzentrierten.

Nehmen die Menschen sich zu ernst, dann kritisieren und

beurteilen sie sich selbst und andere. Viele sind gestreßt und verlieren ihre Beherrschung. Oft meinen die Menschen, sie müßten ihr Dasein rechtfertigen oder ihre Überlegenheit beweisen, so daß das Leben zu einem Machtkampf wird und Disharmonie überwiegt.

Das ist das alte Paradigma für das Leben auf der Erde.

Es ist Zeit für einen Wandel. Göttliche Unzufriedenheit dringt in die Herzen der Menschen. Das Bewußtsein der Massen auf Erden wandelt sich, so daß die Menschen sich nicht länger mit Mangel und Gier zufriedengeben. Wir wollen eine bessere Lebensweise.

Um dies verwirklichen zu können, müssen wir die Regeln lernen, zusammenarbeiten und unser Spiel wieder in geordnete Bahnen lenken. Wir bereiten uns darauf vor, in eine höhere Liga aufzusteigen, und sind im Begriff, als Kollektiv in eine höhere Dimension überzugehen. Dabei kommen alte Gewohnheiten und ungelöste Probleme an die Oberfläche, damit wir sie überprüfen und auflösen können, um Platz für das Neue zu machen. Soziale Strukturen beginnen zusammenzubrechen. Monarchien, Parlamente, die Großindustrie, die Finanzwelt und alle dinosaurierhaften Institutionen sind dabei, sich zu wandeln oder ausgelöscht zu werden. Viele Kriege sind Geschwüren ähnlich: Verärgerung hat sich zu Feindschaft entzündet und wird jetzt wie Eiter aus einem Geschwür ausgeschieden.

Viele haben inzwischen durch harte Arbeit, Kooperation und Disziplin die oberste Liga erreicht. Sie spielen unter den Augen der ganzen Welt im Pokalfinale und liefern Inspiration für alle. Hast du diese Ebene erreicht, dann Sorge dich nicht um die, die immer noch die Regeln mißachten. Gib lieber ein Beispiel dafür, wie das Spiel gespielt werden kann.

Befolgen wir die spirituellen Gesetze, dann können wir Erleuchtung erlangen. Wir erfahren ein Gefühl des Einsseins und führen ein Leben voller Liebe, Mitgefühl und Vertrauen. Wir werden Meister, folgen unserer eigenen Führung und

gestatten es uns nicht, uns von jemand anderem beirren zu lassen. Unsere größte Freude ist es, der Menschheit und dem Universum zu dienen.

Dies ist der Himmel auf Erden. Das Leben wird fröhlich, friedlich und harmonisch. Wir arbeiten mit anderen zusammen und geben anderen Kraft. Wir verzichten auf unsere egoistischen Wünsche und leben für das Göttliche.

Die Erde ist eine Ebene des freien Willens. Wir können wählen, ob wir die Gesetze befolgen wollen oder nicht. Allerdings: Wir ernten die Belohnung, wenn wir es tun, tragen aber auch die unangenehmen Konsequenzen, wenn wir es nicht tun.

Die Menschen fragen oft, wieviel freien Willen wir tatsächlich haben und wieviel von dem, was uns widerfährt, unvermeidlich ist. Dein höheres Selbst trifft gewisse Entscheidungen, bevor du auf die Welt kommst. Deine Seele trifft diese Wahl im Hinblick darauf, welche Erfahrungen du für deine Entwicklung benötigst. Du kannst wählen, bei schwierigen Eltern geboren zu werden, weil sie die Herausforderung verkörpern, die deine Seele braucht. Auch wenn du dies vielleicht als lächerlich abtust, betrachtet deine Seele dein Leben aus einer übergeordneten Perspektive. Du kannst der Person begegnen, die du heiraten wirst, weil du das Karma hast, etwas zurückzahlen zu müssen, oder weil du dir das Recht auf gemeinsames Glück verdienst. Vielleicht stirbt eines deiner Kinder, weil deine Seele die Erfahrung des Verlusts braucht. Dein Leben mag aufgrund unerwarteter Ereignisse völlig aus den Fugen geraten, wenn du dreißig bist.

Das alles sind Entscheidungen, die bereits vor deinem Leben getroffen werden, und Erfahrungen, die deshalb unvermeidlich sind. Doch hast du die freie Wahl, wie du jeweils mit diesen Umständen umgehen willst, und kannst in allen anderen Dingen des Lebens freie Entscheidungen treffen.

Das ist etwa so, als kaufte man ein Ticket für eine Reise rund um die Welt. Es gibt gewisse Zwischenstopps und feste Buchungen, denen du zustimmst, bevor du losfährst. Was du während der übrigen Zeit tust, ist jedoch allein deine Sache.

Wenn du die spirituellen Gesetze befolgst und dein Spiel auf eine höhere Ebene hebst, wird dir deine Mission auf dieser Erde offenbart. Wenn du eine Vision davon hast, was du während deiner Reise auf Erden vollbringen willst, werden deine Klarheit und deine Zielsetzung dich mit Freude erfüllen.

Wir bereiten uns auf das Jahr 2012 oder in etwa diesen Zeitpunkt vor, zu dem es ein Massenerwachen menschlichen Bewußtseins geben wird. Dann wird ein Quantensprung stattfinden: Einmal alle zehn Millionen Jahre gibt es einen Augenblick der Stille, einen Augenblick totalen Schweigens im Universum. In jenem Augenblick kommt es zu Wandlungen, die unser Verständnis überschreiten, und wir haben absolut keinen Begriff von der Ungeheuerlichkeit dessen, was uns in diesem Augenblick erwartet.

Der Kalender der Maya-Zivilisation endet im Jahre 2012, denn sie konnten nicht voraussehen, was nach dem großen Erwachen geschehen wird. Das Jahr 2012 markiert das Ende des Lebens, wie wir es kennen. In der gesamten Geschichte unseres Planeten hat es niemals eine so günstige Gelegenheit für spirituelles Wachstum gegeben wie diese. Deine Aufgabe ist es, dich darauf vorzubereiten und für diesen großen Sprung bereit zu sein. Hör auf, verwirrt und ängstlich im Irrgarten des Lebens umherzuwandern. Jetzt ist die Zeit gekommen, voller Vertrauen und zielbewußt in eine neue Arena zu wandern.

Mit diesem Buch gebe ich dir einen einfachen Leitfaden in die Hand, der dich auf deinem Weg vom Anfänger zum Topspieler begleiten kann; er wird dich in die Lage versetzen, das Leben zu meistern.

*Folge
den spirituellen Gesetzen,
und du wirst
den Himmel auf Erden
bringen.*

Ein Überblick über den spirituellen Plan

Wir alle nehmen körperliche Gestalt an, um das Leben in einem physischen Körper zu erleben. Unsere Erde ist eine Mysterienschule, ein Ort, wo uns Lektionen in Form von bestimmten Situationen oder Menschen präsentiert werden. Die Art, wie wir mit den Umständen unseres Lebens umgehen, bestimmt, ob wir unser Examen bestehen oder nicht. Reagieren wir auf alle unsere Prüfungen mit Mitgefühl, Stärke und Verständnis, dann werden wir zum Meister.

Das Ziel eines jeden, der sich auf Erden inkarniert, ist der Aufstieg oder die Erleuchtung, was die totale Beherrschung aller hier gebotenen Lektionen beinhaltet. Das kann viele Lebenszeiten erfordern, denn wenn wir einander verletzen oder Schaden zufügen, erzeugt dies ein Karma, das wir wie eine Schuld zurückzahlen müssen. Oft kann es sein, daß unsere Seele unsere Rückkehr zur Erde fordert, damit wir denselben Menschen und ähnlichen Situationen begegnen, um bestimmte Herausforderungen erneut zu erleben oder ungelöste Probleme zu lösen.

Unsere Erde ist eine ganz besondere Lehranstalt im Universum: Hier werden uns Lektionen zu Sexualität, Emotionen und Finanzen geboten, die nirgendwo anders verfügbar sind. Und wir besitzen hier einen physischen Körper, der unseren mentalen und emotionalen Zuständen entspricht.

Wenn wir geboren werden, vergessen wir unsere spirituellen Verbindungen und unsere vergangenen Erfahrungen auf der Erde oder anderswo. Doch wir gehen den Pfad des Lebens nicht allein: Jeder hat einen Schutzengel, der während des ganzen Lebens bei ihm bleibt. Engel sind reine spirituelle Wesen aus höheren Dimensionen, die nur selten einen physischen Körper annehmen. Unser Schutzengel beschützt uns, ermutigt uns oder ist die Stimme unseres Gewissens. Sind wir bereit dazu, so können wir auch andere Engel anziehen – für einen bestimmten Zweck oder damit sie mit uns zusammenarbeiten.

Jedermann hat auch einen spirituellen Führer, der schon auf der Erde gelebt und sich nach seinem Tod aus freien Stücken bereit erklärt hat, sich als Führer ausbilden zu lassen, um jenen zu helfen, die noch hier sind. Dein spiritueller Führer wird von dir angezogen, entsprechend dem Licht, das du ausstrahlst, und während du dich veränderst, werden verschiedene Führer zu dir kommen. Eine höherentwickelte Person etwa wird auch größere Führer anziehen. Wir haben viele Führer, die uns bei den verschiedenen Aspekten des Lebens behilflich sind, und wir haben auch Helfer: Das sind gewöhnlich die Geister von Menschen, die uns im Leben geliebt haben und uns nach ihrem Tod beistehen wollen.

Während deine Engel und Führer sich im Alltagsleben um dich kümmern, gibt es viele bedeutende Engel, die in der Engelshierarchie höher gestellt sind, insbesondere die Erzengel, Fürsten und Mächte, die auf Erden über den Plan wachen. Außerdem gibt es noch die Aufgestiegenen Meister, die bereits die Lektionen der Erde gemeistert haben und dem ganzen Planeten bei seiner Entwicklung helfen. Wir können sie durch Gebet oder Meditation um Hilfe bitten. Das Oberkommando über alles hat die *Quelle*, bekannt als Gott, Brahman, der Schöpfer, die Gottheit oder das Göttliche.

Wir können jeden dieser unsichtbaren Geister um Hilfe

bitten, und sie werden tun, was sie innerhalb der Möglichkeiten der spirituellen Gesetze tun können.

Wir sind multidimensionale Wesen; eine Dimension ist ein Frequenzbereich: Das bedeutet, daß ein Teil von uns in negativen Emotionen im Niederfrequenzbereich feststecken kann, während ein anderer Teil Mitgefühl und Liebe ins Universum ausstrahlt. Vereinfacht könnte man sagen, die erste Dimension ist das Königreich der Minerale, in dem neue Ideen wurzeln. Die zweite Dimension ist die Pflanzenwelt, die Licht braucht, um zu wachsen – Licht enthält spirituelle Information und Wissen. Die dritte Dimension ist das Reich der Tiere. Sehr materialistisch und negativ denkende Menschen befinden sich ebenfalls in dieser dimensionaligen Frequenz und haben oft ihre göttlichen Bindungen vergessen. Unser Planet bewegt sich jetzt in die vierte Dimension: Auf dieser Frequenz beginnen die Menschen sich an frühere Leben zu erinnern und an die Wahrheit darüber, wer sie sind. Das Herz beginnt, sich bedingungsloser Liebe zu öffnen.

Um in die Frequenzen der fünften Dimension zu gelangen, müssen die Menschen sich selbst und anderen vergeben haben; Furcht und negatives Denken müssen transformiert sein. Hier haben wir das Einssein verstanden. Die sechste Dimension ist die Frequenz, zu der wir aufsteigen, wenn wir unseren physischen Körper nach dem Aufstieg verlassen und unseren Lichtkörper für umfassendere Dienste in den Universen reinigen. Die siebte Dimension ist als der siebte Himmel bekannt: Dies ist der Bereich, in dem sich die höheren Aufgestiegenen Meister und die meisten Engel aufhalten.

Deine Seele ist ein höherer Aspekt deines Selbst, der alle Erfahrungen deiner Reisen durch viele Ebenen der Existenz umfaßt. Ein Teil deiner Seele, dein persönliches Selbst, wurde zum Lernen auf die Erde gesandt – und während dein höheres Selbst oder deine Seele weiß, daß du ein spirituelles Wesen in einem menschlichen Körper bist, hat dein niederer oder Persönlichkeitsaspekt das vergessen. Deine Aufgabe auf

Erden ist es, dich zu erinnern, wer du bist. Viele Menschen befinden sich in einem seelischen Schlaf und sind sich nicht bewußt, daß sie spirituelle Wesen sind. Ihr höheres Selbst schickt ihnen deshalb Schwierigkeiten und Schmerzen, die sie dazu aufrufen, sich auf die Suche nach der Wahrheit zu machen und diese zu erforschen.

In unserer Epoche hat sich ein Fenster günstiger Gelegenheit für spirituelles Wachstum geöffnet. Viele Seelen verspüren den Wunsch, sich zu inkarnieren und diese Gelegenheit zu nutzen. Wir haben die Chance, alle unsere karmischen Schulden zu begleichen und unsere Lektion zu lernen. Heute steht uns mehr spirituelle Anleitung und Hilfe zur Verfügung als je zuvor, so daß wir schnell aufsteigen können. Damit wir das tun können, sollten wir die spirituellen Gesetze verstehen, so daß wir auf unserer Reise mit Klarheit und Verständnis fortschreiten können.

DIE GRUNDGESETZE
DES LEBENS

Kapitel 1

Wie oben, so unten

Wie oben, so unten. Das ist das erste Gesetz des Universums. Wie im Himmel, also auch auf Erden.

Eltern lieben alle ihre Kinder gleich, seien sie Babys, Kleinkinder oder Erwachsene. Du glaubst an sie, selbst wenn sie vielleicht gerade eine schwierige Lebensphase durchmachen. Eine Mutter mag wegen des Benehmens ihrer kleinen Kinder sorgenvoll den Kopf schütteln, doch sie richtet nicht über sie.

Die Eltern eines Kindes lieben es nicht weniger, weil es eifersüchtig auf sein kleines Schwesterchen ist. Sie verstehen das und versuchen dem Kind zu helfen, mit seinen widersprüchlichen Gefühlen fertig zu werden. Wenn es älter ist, dann hören sie auch nicht auf, es zu lieben, weil es Schwierigkeiten mit seinen Schulaufgaben hat. Sie bieten Hilfe an.

Gott hört nicht auf, dich zu lieben. Er richtet auch nicht über dich; vielmehr ermutigen dich Seine Engel und helfen dir.

Das Universum liebt dich und bewahrt eine Vision deiner Zukunft als erleuchtete Person, ganz gleich, welche Fehler du auf Erden machst.

Kluge Eltern lenken ihre Kinder sanft und ermutigen sie, ihre Talente zu entwickeln. Zugleich lassen sie ihnen die Freiheit, aus den eigenen Fehlern zu lernen. Je sensibler ein Kind ist, desto mehr Freiheit der Wahl gewährtst du ihm.

Wir können nicht immer verhindern, daß unsere Kinder unter den Folgen ihrer Handlungen leiden müssen. Kinder mit starkem Willen folgen ihren eigenen Wünschen und bringen sich damit in Schwierigkeiten. Hast du schon einmal ein Kleinkind beobachtet, das fest entschlossen ist, den heißen Ofen zu berühren, obwohl du ihm ein Dutzend Mal gesagt hast, daß das weh tun wird? Oft ist es nur die Erfahrung des Schmerzes, die es ihm erlaubt zu lernen.

Auch uns ist freie Wahl gegeben. Wie kluge Eltern wird das Göttliche einschreiten und versuchen, uns zu lenken, wenn wir allzuweit vom Weg abzukommen drohen. Doch Gott wird uns gemäß dem spirituellen Gesetz nicht zwingen, Seinen Willen zu tun. Sind wir auf die Hölle erpicht, dann wird er sich zurückhalten und uns erlauben, auf die harte Weise zu lernen.

Wie in jeder Familie werden junge Seelen sorgsam von Gott behütet, während entwickelte Seelen die Verantwortung für sich selbst tragen.

*Während wir Erfahrungen sammeln und lernen,
wartet das Universum, ohne zu richten.
Sobald wir bereit sind, öffnet es neue Türen.*

Möchtest du, daß diejenigen, die du liebst, glücklich, erfüllt, wohlhabend und gesund sind? Natürlich tust du das, wenn du sie wirklich liebst. Auf die gleiche Weise will auch die *Quelle*, daß du, Sein geliebtes Kind, glücklich, erfüllt, wohlhabend und gesund bist.

Ich unterhielt mich mit einer Frau, die sich schuldig fühl-

te, weil sie in ihrem Beruf so glücklich war. Irgendwie meinte sie, Gott müsse es mißbilligen, daß ihre Arbeit ihr so viel Freude machte! Das Gegenteil trifft zu.

Bist du glücklich, dann ist der Himmel froh.

Gottes Wille ist, daß du etwas tust, was dir Freude macht, Erfüllung bringt und ein Gefühl für den eigenen Wert schenkt.

Weise Eltern bieten ihren Kindern Anleitung an und versetzen sie in die Lage, freie Entscheidungen zu treffen. Ignorieren die Kinder diese Anleitung, dann unterstützen liebende Eltern sie bei allem, wozu sie sich entschließen.

Auch Gott bietet uns Anleitung an, in Träumen, bei der Meditation oder durch die Anstöße der Intuition. Er läßt uns völlig freie Hand, ob wir dies akzeptieren oder nicht, und unterstützt uns vorbehaltlos, welchen Weg auch immer wir einschlagen. Er ist nicht darauf fixiert, daß wir eine ganz bestimmte Wahl treffen.

Auch wenn du die freie Wahl hast, sehnt deine Seele sich doch danach, daß du den Pfad größten spirituellen Wachstums einschlägst. Die meisten von uns müssen aus Erfahrung lernen, daß törichte, selbstsüchtige Entscheidungen zu Krankheit, Versagen und Elend führen.

Oft müssen wir durch eine harte Schule herausfinden, daß Unglück das unvermeidliche Resultat ist, wenn wir motiviert von unserem niedrigen Willen, unserem selbstsüchtigen Verlangen handeln.

John war ein altmodischer, autoritärer Typ, hochgewachsen, brummig, wenn man ihm in die Quere kam, und jovial, wenn man ihm seinen Willen ließ. Sein Großvater hatte das Familienunternehmen gegründet, vererbte es seinem Vater und dieser dann ihm. John setzte voraus, sein Sohn Ronald werde es eines Tages übernehmen; Ronald wollte jedoch

Musiker werden und war auch sehr talentiert. Der Vater John war äußerst unnachgiebig. Er machte die Musikalität seines Sohnes lächerlich und tat alles in seiner Macht Stehende, den Sohn zu manipulieren und ihn emotional zum Eintritt in die Firma zu erpressen. John behauptete stets, er handele im besten Interesse seines Sohnes, denn niemand könne als Musiker einen respektablen Lebensunterhalt verdienen. Er sagte, er versuche nur, Ronald vor Kummer und Enttäuschungen zu bewahren.

Johns kontrollierendes Verhalten beruhte auf Angst. Kein Wunder, daß er ständig gereizt war und mit seiner Ehefrau wie mit seinem Sohn stritt. Diese Faktoren nagten am Zustand seines Herzens. Schließlich beschloss Ronald, vollständig mit seiner Familie zu brechen, um sich ganz seiner Musik zu widmen. Sein Vater fühlte sich allein gelassen, krank und unsicher, bedingt durch seine eigenen Handlungen, durch die er sich den anderen entfremdet hatte. Genau diese Gefühle waren es, die er eigentlich durch die Beherrschung seines Sohnes zu vermeiden suchte.

Kluge Eltern ermutigen ihr Kind, sein Talent zum Ausdruck zu bringen, und sind nicht versessen darauf, daß das Kind einen bestimmten Weg geht. Durch Furcht motivierte Entscheidungen rühren von unserem niederen Willen her. »Dein Wille geschehe« bedeutet „Hilf mir, Entscheidungen aus meinem höheren Selbst heraus zu treffen«. Weise, mutige Entscheidungen führen zu Glück, Gesundheit und Wohlstand.

*Entscheidungen, die Liebe, Harmonie und Freude fördern,
kommen vom höheren oder göttlichen Willen und
stärken uns immer.*

Wir alle mögen es, geschätzt zu werden. Dankt uns jemand aus dem Grund seines Herzens für etwas, das wir getan haben, dann empfinden wir stets ein Gefühl der Befriedigung und Freude und möchten oft noch mehr geben. Und so ist es auch oben: Der Himmel lächelt auf uns herab, wenn wir das, was wir erhalten haben, schätzen und uns dafür bedanken. Die Mächte des Universums werden uns dann noch mehr schicken.

Viele Leute erzählen mir, daß sie ihre Engel um Hilfe anflehen und nicht begreifen, warum die Hilfe nicht kommt. Nehmen wir ein Beispiel aus dem Erdenleben: Dein Kind bittet dich quengelnd um Hilfe bei seinen Schularbeiten. Ich wette zehn zu eins, daß du dich erschöpft und absolut abgeneigt fühlst, dem nachzukommen. Kein Wunder, daß Engel selbstsüchtigen Hilferufen nicht Gehör schenken. Bittet dein Kind dich jedoch auf nette Weise und spürst du, daß es bereit ist, deine Hilfe anzuerkennen, dann bist du zweifellos freudig bereit, sie zu gewähren. Dasselbe gilt auch für die Mächte des Lichts.

Sobald du bereit bist, etwas vom Universum entgegenzunehmen, bitte ruhig und auf angenehme Weise darum.

Man wird erfreut sein, es dir zu gewähren.

Würdige es, wenn du es erhältst.

Es ist abstoßend, mit einer negativen Person zusammen zu sein. Versuchst du jemandem zu helfen, der es vorzieht, in Trübsal zu schwelgen, dann wirst du ihn wohl nach einer Weile stehenlassen. Wenn dir etwas an ihm liegt, kannst du ihn aber aus einer gewissen Entfernung im Auge behalten. Genau das gilt auch für den Himmel.

Die Engel finden es schwierig, durch dein hartnäckiges negatives Verhalten einen Zugang zu dir zu finden. Sie können dann nur in gewissem Abstand bereitstehen, dir zu helfen.

Ist jemand freundlich zu dir oder deinen Tieren, dann erwärmst du dich für ihn. Bist du gütig zu dir selbst oder irgendeinem der Geschöpfe Gottes, dann erwärmt sich das Universum für dich. Ist jemand begeistert, dann fühlst du dich angesteckt und zum Handeln motiviert. So ist es auch mit der Energie des Universums. Sie wird deine Leidenschaft unterstützen. Glaubt jemand an dich, dann wirst du dich bemühen, seinem Glauben gerecht zu werden. Glauben wir an Gott, dann antwortet er auf unseren Glauben. Wir reagieren auf Großzügigkeit. Gott tut es auch.

Du kannst weise Eltern nicht manipulieren oder mit ihnen feilschen. Du kannst Gott nicht manipulieren oder mit ihm feilschen.

*Gottes Herz
wird von denselben Dingen berührt
wie das des Menschen.*